Magistrat
-I-/-II-/-IV-/-V-/-30-/-11-/-16-/-20-/-
33-/-51-

Kassel

Vorlage Nr. 101.20.259

3. November 2026

Satzung für das Jugendparlament in der Stadt Kassel (Satzung Jugendparlament)

Berichterstatter/-in: Bürgermeisterin Nicole Maisch

Mitberichterstatter/-in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für das Jugendparlament in der Stadt Kassel (Satzung Jugendparlament) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Begründung:

Im Konzeptionsprozess zur Schaffung des Jugendgremiums in der Stadt Kassel war die Bezeichnung „Jugendgremium" als technischer Begriff festgelegt worden. Von Anfang an war konzeptionell gewünscht, dass die erstmals gewählten Mitglieder des Jugendgremiums den endgültigen Namen des Gremiums bestimmen und dieses bei der nachfolgenden Wahl (Februar 2027) die neue Namensbezeichnung trägt.

Die Mitglieder des Jugendgremiums haben in ihrer Vollversammlung am 3. Juli 2025 einstimmig beschlossen, die Bezeichnung „Jugendgremium" in „Jugend-parlament" zu ändern. Hierbei haben sie sich an der Bezeichnung für vergleichbare Gremien in anderen Kommunen orientiert.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 20. August 2026 beschlossen, den städtischen Gremien zu empfehlen, eine entsprechende Umbenennung des Gremiums in allen betroffenen Satzungen zu veranlassen.

Aufgrund der Vielzahl der vorzunehmenden Änderungen erfolgt eine Neufassung der Satzung. Der Satzungstext ist als **Anlage** beigefügt.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 2. November 2026 entsprechend beschlossen.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister